

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

10. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 26. Oktober 1959

Nummer 298

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ☁ Schauer
- △ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 12 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

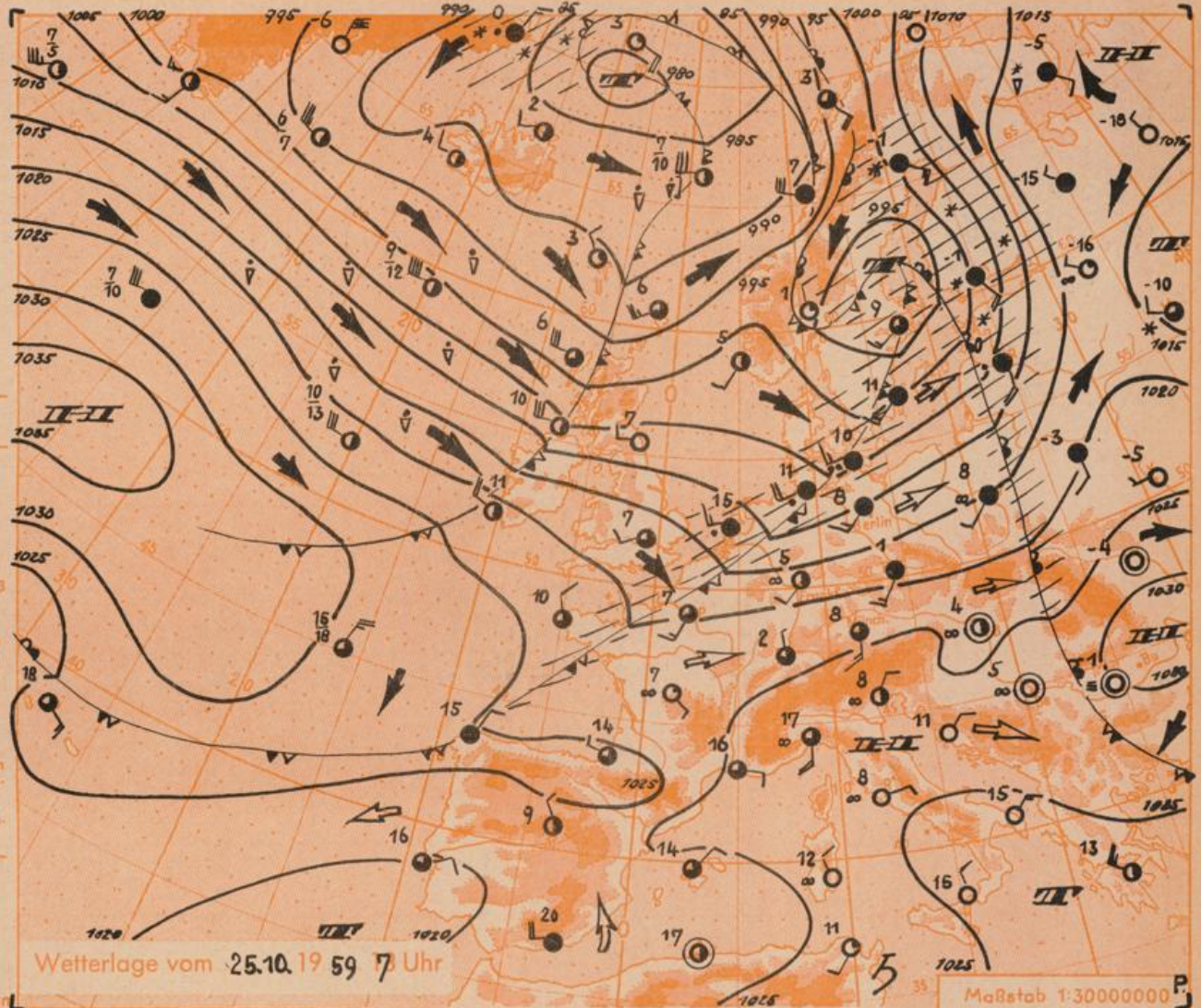
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
- in der Höhe

- ☁ = Okklusion
- ☁ = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

11 ● b ≈ 750 mm
12 mm Niederschlag = 1 l/qd



Übersicht: Im Gegensatz zu Nord- und Westdeutschland hat eine durchgezogene Störung bei uns nur vereinzelt leichten Regen gebracht. Hinter ihr kommt es nun zu kurzer Wetterberuhigung, doch folgen bald neue atlantische Störungen nach und machen sich bereits wieder in verbreitetem Luftdruckfall bemerkbar.

Aussichten für Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. Oktober 1959,
ausgegeben am 26.10.1959, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde bis starke Bewölkung, zwischendurch Regenfälle und Schauer. Schneefallgrenze im Gebirge zwischen 1600 und 2000 m. Mässige, zeitweilig frische westliche Winde. Mittagswärme 10 bis 13 Grad. Nachts örtlich Frost.

Schn.